



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Dienstag, 02.03.2021, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg				
Bestätigte Fälle	Verstorbene**		Genesene***	
318.505 (+1.085*)	8.148 (+51*)		297.024 (+764*)	
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 25.02.2021	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 24.02.2021		7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg	
1,12 (0,96 - 1,29)	1,05 (0,97 - 1,16)		52,0	
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):				
≤ 35	> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100 - ≤ 200	> 200
6	17	19	2	0
Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO („Testverordnung Bund“)				
Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle				
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes				
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.				
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen				

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert;

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Nach Rückgang der Fallzahlen seit Weihnachten bis Mitte Februar ist ab der Kalenderwoche 7 ein leichter Anstieg der übermittelten Neuinfektionen, der 7-Tage-Inzidenz und des R-Wertes zu beobachten (Abbildung 1). Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt **318.505** laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter **8.148** Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit **52,0** pro 100.000 Einwohner. **21** Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 2).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand **02.03.2021**, 16 Uhr **241** COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden **125 (51,9 %)** invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit **2.080** Intensivbetten von betreibbaren **2.442** Betten (**85,1 %**) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 24 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 12 %. Seit KW 05 wurden insgesamt 24 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit **308** SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter **9** Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 336 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.624 SARS-CoV-2-Infektionen und **259** COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt **1.407** SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter ein Todesfall eines Tätigen, übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Mit Stand **02.03.2021** liegen Angaben zu insgesamt **1.352** positiven Antigen-Testes ohne PCR-Nachweis vor. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Meldungen über Nachweise von Variants of Concern (VOC) aus Baden-Württemberg

Seit Ende Dezember wurden dem Landesgesundheitsamt bislang insgesamt **5.101** Fälle mit SARS-CoV-2-Virusvarianten mit besonderer Bedeutung (VOC) aus **44** Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt. Angaben zur Altersverteilung finden Sie in Tabelle 1. Bei **4.228** Fällen liegen Informationen zum Variantentyp vor, hierunter **4.015** B.1.1.7, **196** B1.351 und **17** Fälle mit Verdacht auf B1.1.28 P1. Dieser Datensatz unterliegt starken Verzerrungen (Bias), da er gezielte Untersuchungen von Proben beinhaltet, für die der Verdacht auf Vorliegen einer VOC bestand.

Seit KW 53/2020 wurden insgesamt **373** Ausbrüche mit **1.748** Virusvarianten-Fällen an das LGA übermittelt hierunter **19** Ausbrüche in Pflegeheimen mit **104** Virusvarianten-Fällen, **6** Ausbrüche in Schulen mit insgesamt **65** Virusvarianten-Fällen und **16** Ausbrüche in KITAs mit insgesamt **119** Virusvarianten-Fällen.

Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle mit Variantennachweis nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 02.03.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Variantennachweise	343	485	765	879	839	987	450	201	164	38

Tabelle 2: Anteil der Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR nach Angaben des Verbandes der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg.

Kalenderwoche 2021	KW 4	KW 5	KW 6	KW 7	KW 8
Anteil der Variantennachweise	7,4%	11,2%	24,0%	34,0%	50,15%

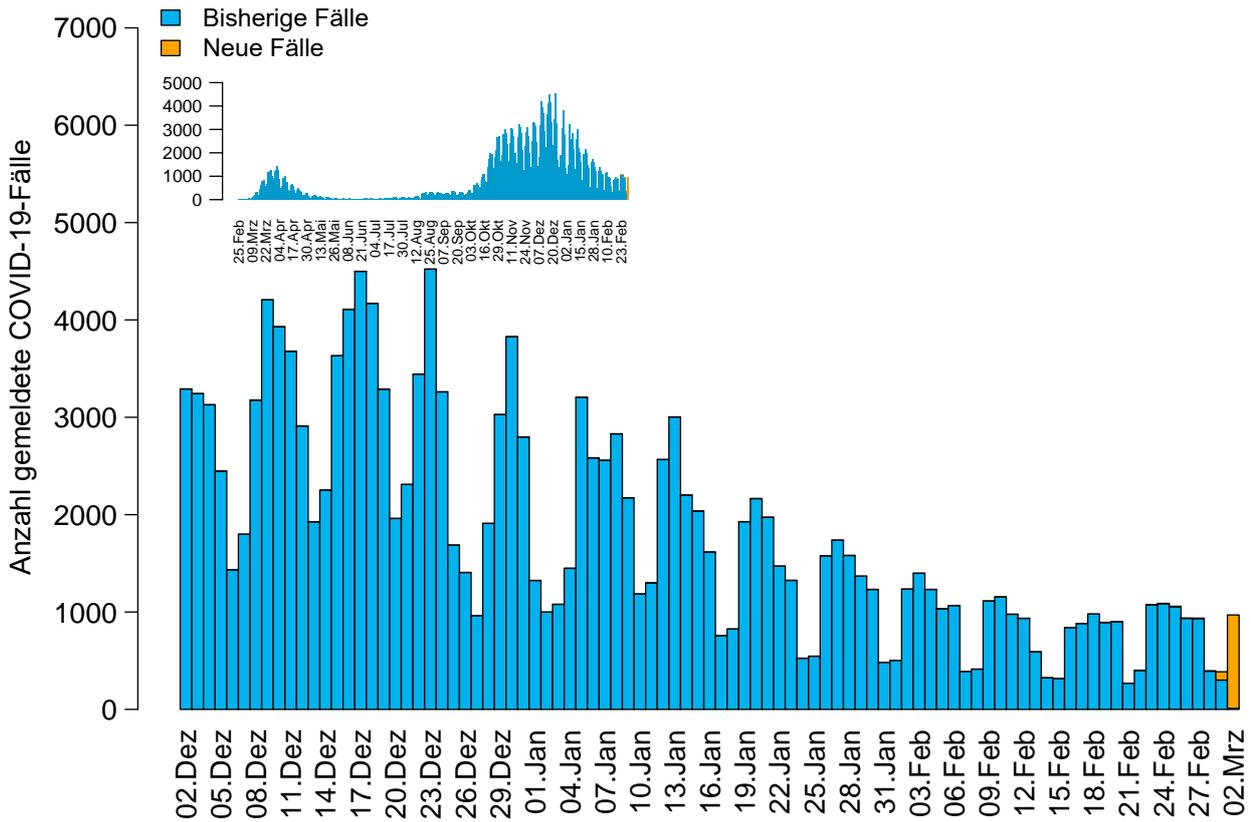


Abbildung 1: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 02.03.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner

- keine Fälle
- > 0 - <= 10
- > 10 - <= 35
- > 35 - <= 50
- > 50 - <= 100
- > 100 - <= 200
- > 200

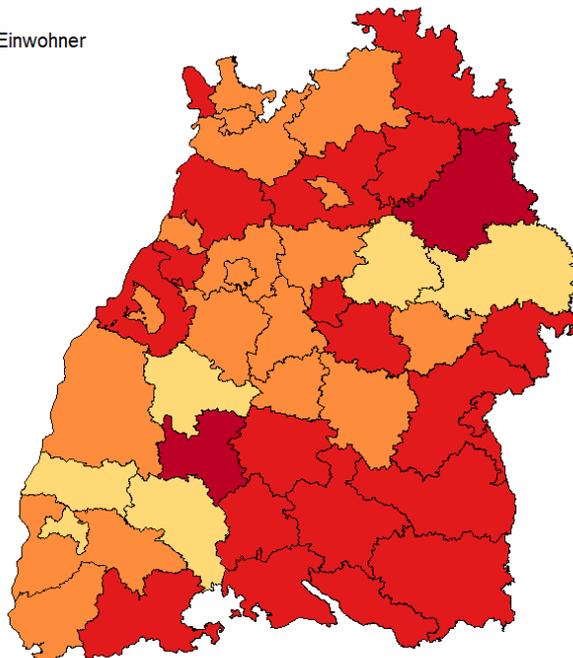


Abbildung 2: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 02.03.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 3: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 02.03.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle+ Änderung zum 01.03.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 01.03.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	5.529	(+ 34)	2.805,5	151	-	103	52,3
LK Biberach	4.941	(+ 14)	2.454,8	132	-	132	65,6
LK Böblingen	11.336	(+ 42)	2.885,9	220	-	138	35,1
LK Bodenseekreis	4.922	(+ 48)	2.263,3	137	-	163	75,0
LK Breisgau-Hochschwarzwald	6.168	(+ 15)	2.339,9	154	-	101	38,3
LK Calw	5.705	(+ 19)	3.583,5	151	-	77	48,4
LK Emmendingen	4.214	(+ 8)	2.532,3	136	(+ 1)	53	31,8
LK Enzkreis	6.411	(+ 9)	3.212,6	208	-	74	37,1
LK Esslingen	16.641	(+ 55)	3.110,3	447	(+ 1)	294	55,0
LK Freudenstadt	3.327	(+ 5)	2.813,7	121	-	39	33,0
LK Göppingen	7.333	(+ 13)	2.840,7	154	(+ 1)	115	44,5
LK Heidenheim	3.328	(+ 24)	2.506,5	135	(+ 3)	71	53,5
LK Heilbronn	9.871	(+ 39)	2.865,7	182	(+ 1)	182	52,8
LK Hohenlohekreis	3.176	(+ 9)	2.819,2	105	-	72	63,9
LK Karlsruhe	11.936	(+ 58)	2.681,6	395	(+ 2)	223	50,1
LK Konstanz	7.092	(+ 21)	2.477,1	222	(+ 4)	220	76,8
LK Lörrach	7.355	(+ 3)	3.215,5	241	(+ 4)	108	47,2
LK Ludwigsburg	17.113	(+ 53)	3.137,6	411	(+ 4)	256	46,9
LK Main-Tauber-Kreis	3.237	(+ 8)	2.444,9	66	(+ 1)	74	55,9
LK Neckar-Odenwald-Kreis	4.299	(+ 1)	2.993,0	122	-	51	35,5
LK Ortenaukreis	12.849	(+ 44)	2.981,5	472	(+ 6)	162	37,6
LK Ostalbkreis	9.389	(+ 34)	2.989,9	266	(+ 6)	101	32,2
LK Rastatt	5.680	(+ 50)	2.454,4	114	-	175	75,6
LK Ravensburg	6.763	(+ 46)	2.369,5	95	(+ 1)	166	58,2
LK Rems-Murr-Kreis	12.834	(+ 31)	3.003,9	302	-	149	34,9
LK Reutlingen	8.965	(+ 17)	3.123,3	224	-	122	42,5
LK Rhein-Neckar-Kreis	15.460	(+ 55)	2.819,3	352	(+ 4)	271	49,4
LK Rottweil	5.137	(+ 25)	3.672,5	136	-	169	120,8
LK Schwäbisch Hall	5.539	(+ 24)	2.815,1	156	-	264	134,2
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	6.184	(+ 9)	2.910,0	178	-	74	34,8
LK Sigmaringen	3.065	(+ 26)	2.342,4	63	-	97	74,1
LK Tübingen	6.165	(+ 13)	2.695,9	162	(+ 2)	86	37,6
LK Tuttlingen	4.767	(+ 10)	3.386,5	108	-	101	71,8
LK Waldshut	5.026	(+ 11)	2.939,1	172	(+ 1)	94	55,0
LK Zollernalbkreis	5.517	(+ 10)	2.913,4	149	-	119	62,8
SK Baden-Baden	1.273	(+ 4)	2.306,8	47	-	25	45,3
SK Freiburg im Breisgau	5.374	(+ 15)	2.324,4	130	(+ 1)	64	27,7
SK Heidelberg	3.859	(+ 9)	2.389,7	52	-	68	42,1
SK Heilbronn	5.700	(+ 4)	4.502,6	117	-	50	39,5
SK Karlsruhe	6.616	(+ 48)	2.120,1	161	-	145	46,5
SK Mannheim	10.828	(+ 54)	3.485,5	256	-	248	79,8
SK Pforzheim	5.283	(+ 8)	4.194,3	150	-	56	44,5
SK Stuttgart	18.736	(+ 43)	2.946,3	338	(+ 8)	347	54,6
SK Ulm	3.562	(+ 17)	2.809,4	58	-	74	58,4
Gesamt	318.505	(+ 1085)	2.869,3	8.148	(+ 51)	5.773	52,0

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; + Das „-“-Zeichen weist darauf hin, dass keine Fälle an das LGA übermittelt wurden; ***Fallkorrekturen durch das Gesundheitsamt

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#)

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden **blau** dargestellt.

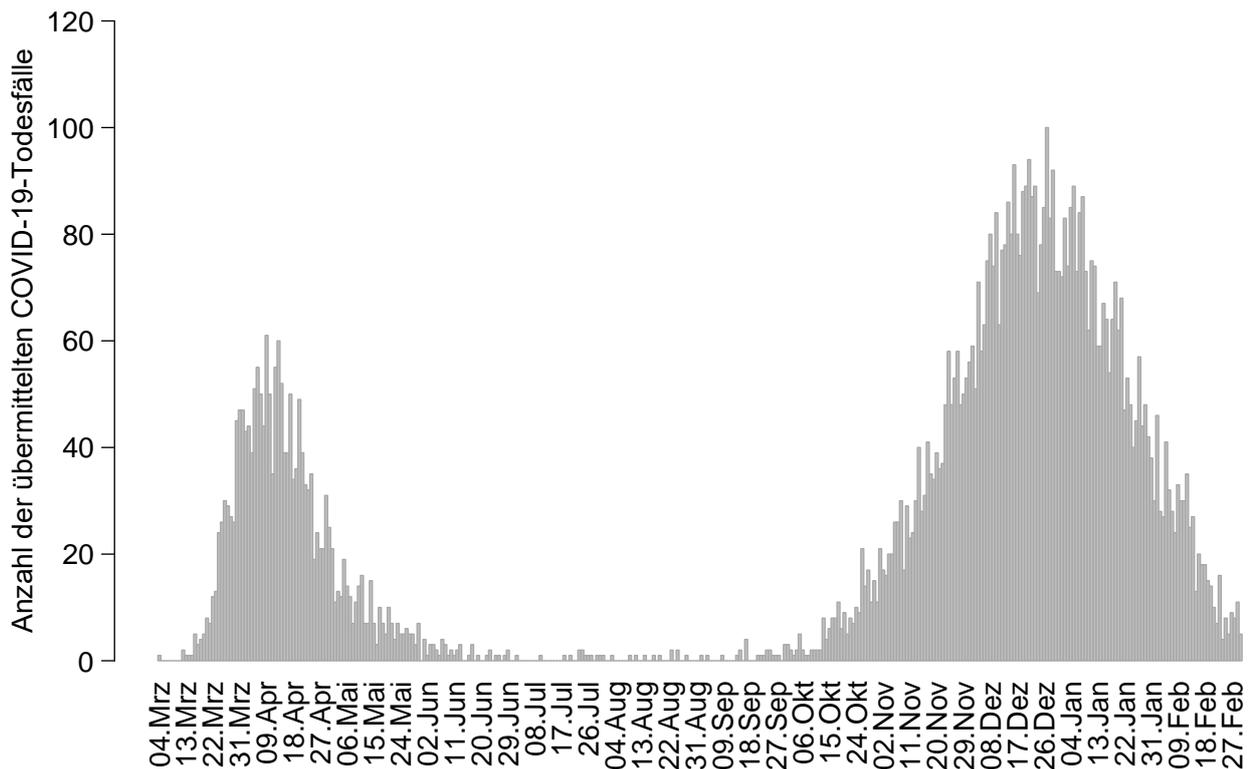


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 02.03.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 02.03.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2	0	7	16	52	188	592	1.481	3.832	1.978

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 5: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortag und Indikationen für Erst- und Zweitimpfung bis 01.03.2021, Baden-Württemberg, Stand: 01.03.2021, 23:55 Uhr.

Impfung	Impfungen gesamt*	Impfungen am 01.03.2021	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	PflegeheimbewohnerInnen	Andere
Erstimpfung	541.985	19.780	300.623	198.897	16.201	81.222	8.341
Zweitimpfung	275.865	6.748	156.313	99.267	6.590	53.918	3.220

*aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Gesamtzahl der Impfungen im Vergleich zum Vortag unterscheiden

** Seit dem 19.01.2021 werden dem Landesgesundheitsamt Daten zu den Zweitimpfungen in Baden-Württemberg übermittelt

Hinweis: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 3, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreisspezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 02.03.2021)

Keine.

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 02.03.2021)

Keine.